

20 Tage Lichterlauf finanzieren den Winterdienst

Austragung virtuell und vielleicht auch real / „Finale“ am 21. Dezember / Überschüsse für Verein Inklusive Begegnung

sz Siegen. Bekanntlich ist in diesem Jahr alles anders. Viele Laufevents in der Region wurden abgesagt oder konnten nur virtuell durchgeführt werden. Nicht so der Lichterlauf an der Sieg-Arena, so ist es zumindest der Plan. Mitinitiator :anlauf als Organisator des jährlichen Events an Siegens beleuchteter Laufstrecke und der Verein Inklusive Begegnungen als Veranstalter haben ein innovatives Konzept entwickelt, das der aktuellen Corona-Pandemie Entwicklung jederzeit angepasst werden kann, vielleicht auch noch in einer „realen“ Variante. Das wichtigste ist aber die Teilnahme, denn die Startgebühren werden wieder für den Winterdienst eingesetzt.



Momentan ist abends richtig was los an der Sieg-Arena.

Frank Steinseifer

Mitorganisator des Lichterlaufes

Vom 1. bis zum 20. Dezember kann jeder seinen eigenen Lichterlauf an der Sieg-Arena absolviert werden. Seit dem „Marathon mit Musik zugunsten der Mukoviszidose Regionalgruppe“ 2012 gibt es dort vermessene Strecken über 5 km, 10 km, den Halbmarathon und den Marathon. Die Start- und Zielpunkte der Strecken werden in den nächsten Tagen neu ausgemalt, ebenfalls befindet sich an dem Ausgangspunkt der Sieg-Arena ein großes Banner mit weiteren Informationen.

Das Besondere dieser Veranstaltung ist, dass Mehrfachstarts möglich sind, also nur die schnellste Zeit zählt, und es können



Martin Hoffmann von :anlauf weist auf das neue große Transparent hin, das allen Läufern die Streckenlängen der Sieg-Arena plausibel erläutert.

Foto: Verein

auch die Ergebnisse mehrerer Strecken eingereicht werden. Die Leistung kann mit einer GPS-Uhr oder einer Laufapp dokumentiert werden. Auch eine normale Uhr reicht. Die Laufrunde und -zeit wird dann online eingetragen. Die Zusendung der Daten ist nur nach Rückfrage erforderlich. Im Anschluss an die Veranstaltung wird eine Ergebnisliste mit Einzel- und Mannschaftswertung erstellt. Das besondere bei diesem neuen Veranstaltungsformat ist zudem eine geschlechtsunabhängige und altersbereinigte Wertung.

Bisher war die Idee, unter allen Läuferinnen und Läufern, die vom 1. bis zum 19. Dezember ihren Lichterlauf absolviert haben, die schnellsten Männer und Frauen, sowie 50 Prozent aller Starterinnen und

Starter zum großen Finale per Los einzuladen.

Das Lichterlauf-Finale ist für den 21. Dezember geplant und wird gemäß der dann gültigen Coronaschutzverordnung mit einem entsprechenden Hygieneschutzkonzept durchgeführt. Vorgesehen ist ein „Jagdrennen“ über eine Sieg-Arena-Runde von 2,2 km mit Einzelstarts alle 15 bis 30 Sekunden, wobei die Reihenfolge der Starterinnen und Starter nach den Vorleistungen festgelegt wird.

„Wir haben bereits vor zwei Monaten das Konzept eines ‚hybriden‘ Lichterlaufs, virtuell und real, entwickelt, uns an überregionalen Läufen orientiert und auch in der Region mit Vertretern der Verwaltung gesprochen. Doch wir leben ja in einer

schnellebigen Zeit, Corona ist unberechenbar. Was vor drei Monaten noch erlaubt war, ist heute nicht möglich. Wir können auf alles adäquat reagieren und unser Lichterlauf-Konzept entsprechend anpassen“, so Organisator Martin Hoffmann von :anlauf.

Gelassenheit und Rücksichtnahme beim Absolvieren des eigenen Rennens empfiehlt auch Mitorganisator Frank Steinseifer von „laufen57“: „Momentan ist abends richtig was los an der Sieg-Arena: Wir können nur immer wieder darum bitten, nicht in großen Gruppen zu laufen und eine Gasse zum Überholen zu lassen. Den ganz flotten Lichterlauf-Teilnehmern geben wir den Tipp, auf Zeiten auszuweichen, wenn nicht so viel Betrieb ist.“

Egal ob hochmotivierte Vereinsläuferinnen- und -läufer, oder wolkende Freizeitaktivisten: die Startgebühren gehen wieder komplett an die Aktion „schnee- und eisfreie sieg-arena“. Die Teilnahme findet also in eigener Sache statt. Überschüsse setzt, wie in den Vorjahren, der Verein Inklusive Begegnung für seine Arbeit ein. Der gleichnamige Lauftreff hat mit Freunden bereits über Läuferinnen und Läufer gemeldet.

Meldungen und weitere Informationen gibt es unter: www.anlauf-siegen.de. Die Startunterlagen können ab Donnerstag im Laufshop „Absolute Run Ausdauer“ (Koblenzer Straße) zu den Ladenöffnungszeiten abgeholt werden. Dort sind auch bis 19. Dezember noch Nachmeldungen möglich.

Westfälische Rundschau 25.11.2020

Das innovative Konzept für den Lichterlauf steht

Veranstaltung an der sieg-arena soll vom 1. bis 20. Dezember stattfinden. Das haben sich die Organisatoren ausgedacht

Siegen. Bekanntlich ist in diesem Jahr alles anders. Viele Laufevents wurden abgesagt oder konnten nur virtuell durchgeführt werden – nicht so der Lichterlauf an der sieg-arena, so zumindest der Plan. Mitinitiator :anlauf als Organisator des Events an Siegens beleuchteter Laufstrecke und der Verein „Inklusive Begegnungen“ als Veranstalter haben ein innovatives Konzept entwickelt, das der aktuellen Pandemie-Entwicklung jederzeit angepasst werden kann. Das wichtigste ist die Teilnahme, denn die Startgebühren werden wieder für den Winterdienst eingesetzt.

Strecken sind neu vermessen

Vom 1. bis 20. Dezember kann jeder seinen eigenen Lichterlauf an der sieg-arena absolvieren. Dort gibt es vermessene Strecken über 5 und 10 km sowie die Halbmarathon- und Marathondistanz. Die Start- und

Zielpunkte der Strecken werden in den nächsten Tagen neu ausgemalt. Das Besondere ist, dass Mehrfachstarts möglich sind, also nur die schnellste Zeit zählt und auch die über mehrere Strecken gelaufenen Ergebnisse eingereicht werden können. Die Leistung kann mit einer GPS-Uhr oder einer Laufapp

dokumentiert werden. Auch eine normale Uhr reicht. Die Laufrunde und -zeit wird dann online eingetragen. Die Zusendung der Daten ist nur nach Rückfrage erforderlich. Im Anschluss wird eine Ergebnisliste mit Einzel- und Mannschaftswertung erstellt. Das besondere bei diesem neuen Veranstaltungsfor-

mat ist zudem eine geschlechtsunabhängige und altersbereinigte Wertung.

Finale für den 21. Dezember geplant

Bisher war die Idee, unter allen Läuferinnen und Läufern, die vom 1. bis 19. Dezember ihren Lichterlauf absolviert haben, die schnellsten Männer und Frauen sowie 50 Prozent der Starterinnen und Starter zum großen Finale per Los einzuladen. Das Lichterlauf-Finale ist für den 21. Dezember geplant und wird gemäß der dann gültigen Coronaschutzverordnung mit einem entsprechenden Hygieneschutzkonzept durchgeführt. Vorgesehen ist ein „Jagdrennen“ über eine Runde von 2,2 km mit Einzelstarts alle 15 bis 30 Sekunden. „Wir haben bereits vor zwei Monaten das Konzept eines ‚hybriden‘ Lichterlaufs entwickelt, uns an überregionalen Läufen orientiert und in der Region mit Ver-

tretern der Verwaltung gesprochen. Wir können auf alles adäquat reagieren und den Lichterlauf entsprechend anpassen“, so Organisator Martin Hoffmann von :anlauf. Gelassenheit und Rücksichtnahme beim Absolvieren des eigenen Rennens empfiehlt auch Mitorganisator Frank Steinseifer von laufen57: „Wir können nur immer wieder darum bitten, nicht in großen Gruppen zu laufen und eine Gasse zum Überholen zu lassen. Den ganz flotten Lichterlauf-Teilnehmern geben wir den Tipp, auf Zeiten auszuweichen, wenn nicht so viel Betrieb ist.“

Die Startunterlagen können ab 26. November im Laufshop Absolute Run Ausdauer in der Koblenzer Straße 40 abgeholt werden. Dort sind auch bis zum 19. Dezember noch Nachmeldungen möglich.

Meldungen und weitere Informationen: www.anlauf-siegen.de.



Freuen sich auf den Lichterlauf (von links): Birgit Müller (SG Siegen-Giersberg), Renate Hoffmann („Wir machen mit – Inklusion läuft!“), Organisator Martin Hoffmann (:anlauf Siegen), Frank Steinseifer (Laufen57.de) sowie Stefan Brockfeld (Laufteam TuS Deuz).

FOTO: VERANSTALTER